

Birkenfeld Aktuell

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Birkenfeld



Ausgabe **47** / 24

Fr. 22.11.2024

1,10 €

Schau mal!

Kinder- und Jugendflohmarkt

Samstag, 23. November 2024, 10 bis 14 Uhr

Aula der Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld

Förderverein der Ludwig-Uhland-Schule Birkenfeld e. V.

Adventsbar

Samstag, 23. November, 16 bis 18 Uhr

Sonntag, 24. November ab 11.15 Uhr

Pfarrscheuer Gräfenhausen

Ev. Pfarramt Gräfenhausen



Notdienste

Allgemeinärztlicher Notfalldienst

für Birkenfeld, Gräfenhausen und Obernhausen

Öffnungszeiten – Jede Woche nach Praxischluss!

Die Notfallpraxis der Pforzheimer Ärzteschaft e.V. hat eine einheitliche, kostenfreie Telefonnummer: **116 117**

■ Siloah St. Trudert Klinikum

Wilferdinger Straße 67 · 75179 Pforzheim

(Erw.) Mo., Di., Do., 19.00 – 22.00 Uhr

Mi., Fr., 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8.00 – 22.00 Uhr

■ Helios Klinikum Pforzheim (NOK)

Kanzlerstraße 2 – 6 · 75175 Pforzheim

(Kinder) Mi., 15.00 – 20.00 Uhr, Fr. 16.00 – 20.00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag 8.00 – 20.00 Uhr

Telef. Terminabsprache sinnvoll: Telefon 07231/969 2969

■ Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Marxeller Straße 46 · 75305 Neuenbürg

(Erw.) Mo. – Fr. geschlossen

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

■ Enzkreis-Kliniken Mühlacker

Hermann-Hesse-Straße 34 · 75417 Mühlacker

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 10.00 – 16.00 Uhr

Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Sollte es Ihnen aufgrund der Schwere der Erkrankung nicht möglich sein, eine der Notfallpraxen aufzusuchen, werden Sie durch einen Arzt des Fahrdienstes zuhause medizinisch versorgt. Alle dringend notwendigen Hausbesuche werden vom Ärztlichen Fahrdienst der Notfallpraxen in Pforzheim übernommen.

Kostenfreie Online-Sprechstunde

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter

0711 96589700 oder docdirekt.de

Der Allgemeinärztliche Notfalldienst

d.h. die Notfallpraxen und der Fahrdienst, ist unter der folgenden kostenfreien Rufnummer erreichbar:

116 117

In lebensbedrohlichen Situationen

die sofortige Hilfe erfordern, verständigen Sie bitte sofort den Rettungsdienst/ bzw. Notarzt unter der

Notrufnummer 112

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

Zentrale: 0 70 82 / 7 96-0 (rund um die Uhr)

Chirurgische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 36

Medizinische Klinik: 0 70 82 / 7 96-522 76

Institut für Anästhesiologie: 0 70 82 / 7 96-0

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für Baden-Württemberg ist zu erreichen unter:

01 80 1 116 116

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst wenden Sie sich bitte an die Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: <http://www.kzvbw.de/>

Tierärztlicher Notdienst

Wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst für Pforzheim und Umgebung ist zu erreichen unter:

0 72 31 1 33 29 66

Soziale Dienste

■ ALLERWELTS-Kleiderlädle Birkenfeld

Hauptstr. 21 (über der Post)

Öffnungszeiten: Montag und Dienstag: 14 – 17 Uhr;

Mittwoch: 9 – 12 Uhr;

Samstag, 9:00 – 12:00 Uhr (nur am 1. Samstag des Monats)

■ Wohnstift und Pflegeheim Birkenfeld

Dietlinger Straße 138, Anträge und Informationen zur stationären Pflege und Kurzzeitpflege: Tel. 0 72 31 / 4 55 74 - 0, Fax 0 72 31 / 4 55 74 - 74, pflegeheim.birkenfeld@udfm.de

■ Tagespflege Birkenfeld

Dietlinger Straße 111, Anmeldungen können über das Pflegeheim gemacht werden oder direkt: Tel. 0 72 31 / 41 99 400

■ Diakoniestation Birkenfeld

Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, Tel. 0 72 31 / 133 91 01

Kranken- und Altenpflege, hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe Birkenf., Hausnotruf und Essen auf Rädern:

Telefonische Sprechzeiten: Mo. – Do. 6.00 – 11.30 Uhr und

14.00 – 16.00 Uhr; Fr. 6.00 – 13.00 Uhr. Auch am Wochenende wird der automatische Anrufbeantworter regelmäßig abgehört.

■ Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Beratung über Unterstützungsangebote (Pflegedienste, Tagespflege, Pflegeheime u.a.) und über sozialrechtliche/finanzielle Hilfen (Pflegeversicherung, Schwerbehindertenausweis, Sozialhilfe, Vollmacht u.a.) Gesprächskreis für pflegende Angehörige. Die Beratung ist kostenlos. Christiane Roth, Kirchweg 1, 75217 Birkenfeld, bha@diakoniestation-neuenbuerg.de, Beratung im Büro und Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung

Telefonische Sprechzeiten Mi 9 – 11 Uhr, Fr 9 – 11 Uhr

Tel. 07231-1339 125

Telefonseelsorge:

08 00 / 1 11 01 11

Mobiler sozialer Dienst und hauswirtschaftliche Hilfen:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-285

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-16

Essen auf Rädern:

Deutsches Rotes Kreuz

0 72 31 / 373-240

Soziale Dienste Pforzheim/Enzkreis gGmbH

(früher AWO)

0 72 31 / 1 44 24-17

■ Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Koordination, Einsatzleitung, Palliative Beratung Tel. **0 72 36 / 279 9897** Verwaltung Tel. **0 72 36 / 279 99 10**, E-Mail: info@hospizdienstwe.de, <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Adresse: Ettlinger Str. 15, 75210 Keltern (Ellmendingen), Eingang Römerstraße.

■ Sterneninsel e.V.: Ambulanter Kinder & Jugendhospizdienst

für Pforzheim & Enzkreis, Wittelsbacherstr. 18, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 8 00 10 08 · E-mail: mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

■ Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsfor-

schungszentrums: Fragen zu Krebs? So können Betroffene und alle Ratsuchenden den Krebsinformationsdienst erreichen: Telefonisch kostenfrei unter 0800 420 30 40, täglich von 8 – 20 Uhr. Per E-Mail an krebsinformationsdienst@dkfz.de oder im Internet unter www.krebsinformationsdienst.de und www.facebook.de/krebsinformationsdienst

■ Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und

Angehörige: Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen. Kanzlerstraße 2-6, 75175 Pforzheim, Tel.: 07231 969 8900. Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

■ Demenzzentrum westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 0 72 31 / 308 5033, E-Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

■ Pflegestützpunkt westl. Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen, Sprechzeiten Mo. – Fr. 9 – 13 Uhr, Do. 15 – 18 Uhr, Tel. 0 72 31 / 308 5030, Mail: psp@enzkreis.de



■ Diakonische Bezirksstelle Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Poststraße 17, Tel. 0 70 82 / 94 80 12,

E-Mail: dbs-neuenbuerg@diakonie-nsw.de,

www.diakonie-nordschwarzwald.de

■ Sozialberatung, Beratung in Ehe-, Familien- und Lebensfragen,

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr: 8.30 – 12.30 u. Mi. 8.30 – 11.30 Uhr,

Do.: 13.30 – 15.30 Uhr. Termine nach telefonischer Vereinbarung.

■ Begegnungszentrum Neuenbürg

75305 Neuenbürg, Unterwässerweg 6

Wir sind für Sie da! Mo + Mi + Fr: 14.00 bis 15.30 Uhr

DiakonieCafé im Begegnungszentrum Neuenbürg: Mi 14 – 15.30 Uhr

Lebensmittel und Secondhand im Begegnungszentrum Neuen-

bürg: Mo + Mi + Fr 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Wohnberatungsstelle für ältere u. behinderte Menschen

Sie wollen so lange es geht zuhause bleiben, auch mit eingeschränkter Beweglichkeit oder mit Nutzung von Rollator od. Rollstuhl – wir suchen nach Lösungen für ihr Zuhause u. beraten Sie über Hilfsmittel u. Maßnahmen. Für eine persönliche Beratung vor Ort od. auch eine telefonische Beratung können Sie gerne Kontakt aufnehmen bei: DRK Wohnberatung Enzkreis, Tel.: 07231/373-236 oder Mail: wohnberatung-enzkreis@drk-pforzheim.de.

■ Tagesmütter Enztal e.V. – Beratung + Vermittlung:

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker, Tel. 0 70 41 / 8 18 47 11,

E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de, Mo. – Fr. 8.30 – 11.30 Uhr

■ bwlw – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik, Offene Sprechstunde (Montag 13.00 – 15.00 Uhr), Sprechstunde für Berufstätige: Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr. Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 1 39 40 80.

■ Jugend- und Suchtberatung

Plan B GmbH Jugend-, Sucht-, und Lebenshilfen: Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige. Schießhausstraße 6, 75173 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 9 22 77-0, www.planb-pf.de. Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung: Mo. 10.00 – 11.30 Uhr; Do. 16.00 – 17.30 Uhr. Kostenlose Onlineberatung: www.planb-pf.de/online-beratung oder schreiben Sie uns eine E-Mail an info@planb-pf.de. In beiden Fällen erhalten Sie innerhalb 48 Stunden eine Antwort von einer Fachkraft.

■ „Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr

Tel. 01 71 / 8 02 51 10, Tägliche Bereitschaft.

■ Diakonie Pforzheim

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung, Melanchthonstr. 1, Pforzheim und auch in der Diakonischen Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48, Terminvergabe unter Tel. 0 72 31 / 4 28 65-0, Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 0 72 31/4 57 63 33

■ Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim Enzkreis

Tel. 0 72 31 / 45 76 30, E-Mail: kontakt@frauenhaus-pforzheim.de, www.frauenhaus-pforzheim.de

■ pro familia Pforzheim e.V.

Beratungsstelle, Parkstr. 19 – 21, 75175 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 6 07 58 60. Beratung rund um Schwangerschaft und Elternschaft, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§219), Beratung zu Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik. Beratungstermine können Mo. – Fr. zwischen 9.00 – 12.00 Uhr über die Telefon-Nr. 0 72 31 / 6 07 58 60 oder persönlich vereinbart werden.

■ Fachberatungsstelle Enzkreis:

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung:

Beratung und Informationen zu Existenzsicherung und sozialrechtlichen Ansprüchen (z.B. Bürgergeld, ALG I, Grundsicherung, Wohngeld, etc.), bei drohendem Wohnungsverlust und ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen.

Wichernhaus Pforzheim, Westliche Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim; Zentrale: 07231-204480;

Fachberatungsstelle: 07231-2044814 / 07231-2044822;

FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de;

www.wichernhaus-pforzheim.de

■ Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis – Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker und suchtkranker Eltern und mit Gewalterfahrung. Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel. 0 72 31 / 3 08 70

■ Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle

(IBB-Stelle) – für psychisch kranke Menschen im Enzkreis und in der Stadt Pforzheim, Östliche Karl-Friedrich-Straße 9 (2.OG), 75175 Pforzheim, Telefon: 07231/ 39-1086,

E-Mail: ibb-enzkreis@stadt-pforzheim.de

Offene Sprechzeiten jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

■ Caritasverband e. V. Pforzheim

Frühe Hilfen des Caritasverband e.V. Pforzheim für den Enzkreis Familienhebammen/ Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung. Wir bieten Unterstützung für Familien mit Kindern unter drei Jahren. Kontakt: 07231-128 844, E-Mail: fruehe.hilfen@caritas-pforzheim.de

Öffnungszeiten

der Gemeindeverwaltung Birkenfeld

Rathaus Birkenfeld

Tel. 0 72 31 / 48 86-0, E-Mail: gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Montag & Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Bitte beachten: Für persönliche Vorsprachen bitten wir Sie, telefonisch Termine mit den zuständigen Ämtern zu vereinbaren.

Rathaus Gräfenhausen, in der Regel jeden letzten Donnerstag im Monat, jedoch nur nach **vorheriger Ankündigung im amtlichen Mitteilungsblatt:**

10.00 – 11.30 Uhr zur Sprechstunde des Bürgermeisters

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr: Notruf	112
Notarztswagen / Rettungswagen: Notruf	112
Notruf der Rettungsleitstelle des DRK Pforzheim-Enzkreis e. V.	112
Krankentransporte:	19 222
Behinderten-Fahrdienst:	
Lebenshilfe Pforzheim	0 72 31 / 60 95-222
Polizei: Notruf	110
Polizeiposten Birkenfeld	0 72 31 / 47 18 58
wenn nicht erreichbar → Polizeirevier Neuenbürg	0 70 82 / 7 91 20
Gasversorgung: Störung	0 72 31 / 39 38 37 o.
Gasv. Pforzheim Land GmbH (Tag und Nacht)	08 00/7 97 39 38 37
Stromversorgung:	
EnBW Regionalzentrum Nordbaden, Ettlingen	0 72 43 / 1 80-0
Netze BW GmbH Störungsmeldestelle – Strom	08 00 / 3 62 94 77
EnBW Servicetelefon	0 72 1 / 7 25 860 01
Wasserversorgung:	
während der üblichen Dienstzeit (Rathaus)	0 72 31 / 48 86 - 43
außerhalb der Dienstzeit (Bauhof)	0 72 31 / 48 20 00

Impressum

Amtliches Mitteilungsblatt - Amtsblatt der Gemeinde Birkenfeld

Herausgeber: Gemeinde Birkenfeld

Verantwortlich für den amtlichen Teil und den nichtamtlichen Teil der Gemeinde Birkenfeld:

Bürgermeister Martin Steiner oder sein Vertreter im Amt,

T 07231 4886-12, Marktplatz 6, 75217 Birkenfeld,

www.birkenfeld-enzkreis.de, gemeinde@birkenfeld-enzkreis.de

Verantwortlich für die Rubrik „Verschiedenes“ und den Anzeigenteil: evimedia - Visuelle Kommunikation & Verlag für Birkenfeld Aktuell, Inh. Elvira Oelschläger, Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717, www.evimedia.de, mail@birkenfeldaktuell.de



Apotheken Bereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr – 8.30 Uhr

Samstag, 23.11.2024:

- Stadt Apotheke, (Pforzheim-Fussgängerzone), Westliche 23, Tel. 0 72 31 / 1 54 36 00
- Brunnen-Apotheke, Kämpfelbach-Ersingen, Lange Str. 1, Tel. 0 72 31 / 8 94 38

Sonntag, 24.11.2024:

- Vita-Apotheke, Straubenhardt-Conweiler, Albert-Einstein-Str. 39, Tel. 0 70 82 / 94 92 81

Altersjubilare

In Birkenfeld

24.11.	Marga Oelschläger , Dietlinger Str. 1	80 Jahre
26.11.	Ingrid Nimz , Ahornstr. 12	85 Jahre
27.11.	Hildegard Kitschke , Martin-Luther-Str. 13/1	90 Jahre
27.11.	Ingrid Seemann , Alte Pforzheimer Str. 102	70 Jahre
29.11.	Claus Schmidt , Baumgartenstr. 56	85 Jahre

In Gräfenhausen / Obernhausen

28.11.	Jürgen Becht , Obernhäuser Str. 9	70 Jahre
29.11.	Wilhelm Wolf , Hindenburgstr. 38	70 Jahre

Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.

Fundsachen

Fundsachen in Birkenfeld

Kindertrinkflasche
Autoschlüssel

Birkenfelder „Sperrmüll-Markt“ und Tierhilfe

Bei Interesse wenden Sie sich an die Telefonzentrale der Gemeindeverwaltung Birkenfeld
Telefon-Nr. (0 72 31) 48 86-0

Durch den „Sperrmüll-Markt“ und die Tierhilfe hoffen wir einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Sperrmülls zu leisten und Tieren die entlaufen/entflogen oder zugelaufen/zugeflogen sind zu helfen.

Die Gemeindeverwaltung tritt beim „Sperrmüll-Markt“ jedoch nur als Vermittler für die Veröffentlichung selbst auf! Die Abholung/Zustellung muss dann zwischen Abgeber und Interessent selbst abgeklärt werden. Deshalb ist es wichtig, dass Abgeber/Suchende ihre genaue Adresse und Telefon-Nummer angeben und die abzugebenden/gesuchten Gegenstände genau beschrieben werden.

Die Veröffentlichung ist einmalig. Falls eine zweite Veröffentlichung gewünscht wird, muss sich der Abgeber/Suchende noch mal bei der Gemeindeverwaltung melden.

Folgende Gegenstände sind zu verschenken:

Skistiefel für Herren Gr. 44

Sideboard mit Innenbeleuchtung Massivholz Esche weiß:
T 48.5cm x L 202cm x H 82cm

Glasschrank mit Innenbeleuchtung Massivholz Esche weiß:
T 34cm x L 93cm x H 114,5cm

Öffnungszeiten evimedia – Verlag für Birkenfeld Aktuell

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag	8.30 – 12.30 Uhr
Dienstag	8.30 – 17.00 Uhr
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung	
Martin-Luther-Str. 1, 75217 Birkenfeld, T 07231 4556717,	
Weitere Informationen unter www.evimedia.de	

Abfuhrplan

Restmüll / Bioabfall

Birkenfeld

Dienstag, 26.11.2024

Gräfenhausen

Mittwoch, 27.11.2024

Leerung der grünen/blauen/ gelben Tonne bzw. Korb

Birkenfeld / Gräfenhausen

Freitag, 22.11.+20.12.2024  Gelbe LVP-Tonne

Freitag, 29.11.2024  Blaue Glastonne od. Korb

Donnerstag, 19.12.2024  Grüne Papiertonne

Service-Telefon PreZero: Tel. 0 800 / 1 88 99 66

Öffnungszeiten

Recyclinghof Birkenfeld

Samstag, 23.11.2024	8.30 – 11.30 Uhr
Mittwoch, 27.11.2024	9.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 28.11.2024	9.00 – 12.30 Uhr



Sprechzeiten des Landratsamtes Enzkreis

75177 Pforzheim, T 07231 308-0, E-Mail: landratsamt@enzkreis.de
Landratsamt I (Zähringerallee 3 und Kronprinzenstraße 9)

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Mi., Do. 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Fr. 8:00 – 12:00 Uhr

Landratsamt II (Östliche) (Östliche Karl-Friedrich-Straße 58)

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 15:30 Uhr
Dienstag 8:00 – 12:30 + 13:30 – 18:00 Uhr, Freitag 8:00 – 12:00 Uhr

Sprechzeiten für Landratsamt I und Landratsamt II

nach Vereinbarung sowie Dienstag 8:00 – 12:30 und 13:30 – 18:00, Donnerstag 8:00 – 14:00 Uhr

Weitere Informationen unter www.enzkreis.de

Kraftfahrzeug-Zulassungsbehörde Pforzheim

Ab 11.04.2024: Ab Donnerstag, 11. April 2024, sind Termine in der Kfz-Zulassungsstelle Am Mühlkanal ausschließlich nach vorheriger Reservierung möglich. Buchungen können über das Online-Portal www.pforzheim-termin-reservieren.online vorgenommen werden. **Die bisherige Möglichkeit, dienstagsvormittags und donnerstagnachmittags ohne Termin Wartemarken zu ziehen, entfällt bis auf Weiteres.** Bitte reservieren Sie Ihre Termine grundsätzlich vorab online. Bitte halten Sie die Bestätigungs-E-Mail über Ihre Terminbuchung an der Eingangskontrolle bereit (auf dem Smartphone oder in Papierform).



Bitte beachten Sie!

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beileger von:

- Sonnenapotheke

Lesespaß für 12 Monate

Print	34.- €	(inkl. MwSt.)
Online	34.- €	(inkl. MwSt.)
Kombi	30.- €	(inkl. MwSt.)



www.evimedia.de – Tel. 07231 4556717



Amtliche Bekanntmachungen

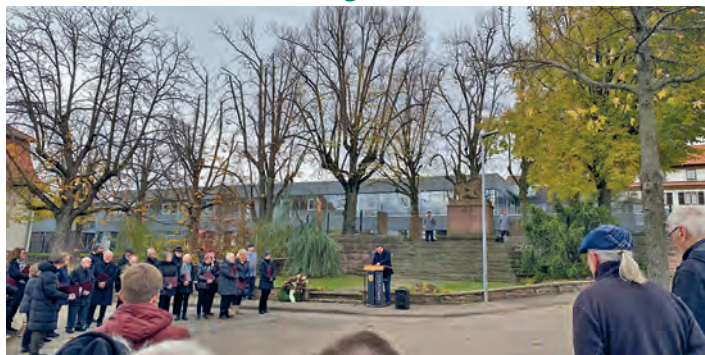
Sitzung des Gemeinderates

Am **Dienstag, 26. November 2024, 19:00 Uhr**, findet in dem **großen Sitzungssaal des Rathauses in Birkenfeld** eine Sitzung des Gemeinderates statt. Die Einwohnerschaft wird hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgaben
3. Genehmigung von Spenden
4. Ausscheiden und Verabschiedung aus dem Gemeinderat
 - 4.1. Ausscheiden und Verabschiedung von Herrn Gemeinderat Andreas Weizenhöfer
 - 4.2. Ausscheiden und Verabschiedung von Herrn Gemeinderat Bernd Vollmer
5. Nachrücken für ausscheidende Gemeinderäte
 - 5.1. Nachrücken von Frau Felten als Gemeinderätin; Feststellung eines Ablehnungsgrundes
 - 5.2. Nachrücken und Verpflichtung von Herrn Benjamin Meier als Gemeinderat
 - 5.3. Nachrücken und Verpflichtung von Frau Gauß als Gemeinderätin
6. Neubesetzung beschließender gemeinderätlicher und anderer Ausschüsse, Arbeitskreise, Vertretung der Gemeinde in Verbänden und Unterschriften-Regelung der Niederschriften, sowie Festlegung der Bürgermeister-Stellvertreter
7. Polizeiliche Kriminal- und Unfallstatistik 2023 für die Gemeinde Birkenfeld; Präsentation durch Herrn Huber, Erster Polizeihauptkommissar und Leiter des Polizeireviere Neuenbürg
8. Infrastruktur- und Straßenerneuerung Schwarzwald-, Hegel- und Kernerstraße
hier: Ermächtigung an die Verwaltung zur Vergabe der Arbeiten
9. Gemeinde Birkenfeld
hier: Anschaffung von zwei neuen Servern für das hauseigene Rechenzentrum im Rathaus
10. Eigenbetrieb Gemeindewerke Birkenfeld
hier: Feststellung des Jahresabschlusses 2023
11. Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer
hier: Erlass einer neuen Hebesatzung ab dem Jahr 2025 aufgrund der Grundsteuerreform für die Grundsteuer A und Grundsteuer B sowie die Gewerbesteuer
12. Beteiligungen der Gemeinde Birkenfeld im Kommunalen Haushalt
hier: Angebot der Netze BW GmbH zur Verlängerung des Engagements der Gemeinde Birkenfeld an der „Kommunale Beteiligungsgesellschaft Netze BW GmbH & Co. KG“
13. Betriebssatzungen der Eigenbetriebe Gemeindewerke, Abwasserbeseitigung, Technische Dienste sowie Grundstücke und Immobilien, jeweils Birkenfeld
hier: 1. Satzung zur Änderung der Betriebssatzung der verschiedenen Eigenbetriebe der Gemeinde Birkenfeld bezüglich der Werkleitung
14. Neubau Kiga St. Klara und Bibliothek, Vergabe der Putz- und Trockenbauarbeiten
15. Neubau Kiga St. Klara und Bibliothek, Vergabe der Estricharbeiten
16. Änderung und Fortschreibung der Satzung über Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit
17. Verschiedenes

Rückblick auf die Gedenkfeiern anlässlich des Volkstrauertags 2024



Auszüge aus der Rede des Bürgermeisters anlässlich der diesjährigen Gedenkfeier zum Volkstrauertag 2024:

„Der Volkstrauertag erinnert uns an alle Opfer von Krieg und Gewalt. Doch der Volkstrauertag ist längst nicht nur ein Tag des Gedenkens. Gedenken ist passiv. Der Volkstrauertag ist ein Tag der Mahnung! Er mahnt uns, dass jeder einzelne von uns in der Welt die Verpflichtung hat, sich für den Erhalt des friedlichen Miteinanders einzusetzen!“

„Mehr denn je müssen wir in unserm Land wehrhaft und entschlossen allen radikalen Strömungen – ob politisch, weltanschaulich oder religiös – entgegenwirken und die Ordnung und Sicherheit für alle Menschen in unserem Land gewährleisten – auch und vor allem in diesen Tagen für unsere Mitbürgerinnen und Mitbürgern jüdischen Glaubens, die wieder einmal in Deutschland der Verfolgung durch rechtsradikale und muslimische Gruppierungen ausgesetzt sind. Das gilt für den Staat und seine Organe ebenso wie für die Zivilgesellschaft.“

„Setzen wir uns gemeinsam dafür ein, dass auch unsere nachfolgenden Generationen in Wohlstand, Frieden und einem vereinten Europa aufwachsen können. Sorgen wir dafür – jeder als kleines Rädchen an seinem Platz – dass die Welt wieder ein Stück friedlicher wird und hoffentlich in ihre Fugen zurückfindet. Unsere nachfolgenden Generationen werden es uns danken!“

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei allen Beteiligten, die die Gedenkfeiern in Gräfenhausen und Birkenfeld durch ihre Beiträge bereicherten: beim Sängerbund Gräfenhausen und der Reservistenkameradschaft, für das Trompetensolo in Gräfenhausen bei Herrn Achim Oelschläger, bei Pfarrer Matthias Kraft, dem Musikverein Birkenfeld, bei Frau Keller und Frau Otto für die hochwertigen, sehr ansprechend gestalteten Kränze sowie bei Marcus Dupont (Technische Dienste) und Herrn Renzino (Hausmeister Sixthalle).

Sprechzeiten des Bürgermeisters im Rathaus Gräfenhausen

Die nächste Sprechstunde von Herrn Bürgermeister Martin Steiner für die Einwohnerschaft der Ortsteile Gräfenhausen und Obernhausen findet am **Donnerstag, 28. November 2024** in der Zeit von **10.00 – 11.30 Uhr** statt.

Wir bitten um vorherige **telefonische Anmeldung** im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 07231 / 4886-12. Vielen Dank!

Gemeindebibliothek Birkenfeld

www.gemeindebibliothek-birkenfeld.de



Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 10.00 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch 10.00 – 13.00 Uhr und Donnerstag 14.00 – 19.30 Uhr

Tel. 0 72 31 / 47 27 06 · info@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Kinderbibliothek Gräfenhausen:

Montag 12.00 – 14.00 Uhr und Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr

Rathausplatz 1 · 75217 Birkenfeld · Gräfenhausen

Tel. 0 70 82 / 30 23 · graefenhausen@gemeindebibliothek-birkenfeld.de

Advents- und Weihnachtsbücher in der Gemeindebibliothek Birkenfeld und der Kinderbibliothek Gräfenhausen

Die Tage werden immer kürzer, der 1. Advent naht. Zeit des Lesens und Vorlesens. Und Zeit des gemeinsamen Bastelns. Unsere Advents- und Weihnachtsbücher sind ausgepackt und können ausgeliehen werden.

Auch gibt es die Möglichkeit, rund um die Uhr über unsere Internetseite zahlreiche Online-Medien auszuleihen.



Mittwoch, 27.11.2024 – Taschenlampenstunde in der Gemeindebibliothek Birkenfeld 18.30 Uhr AUSGEBUCHT!!!

Montag, 02.12.2024 – Bilderbuchnachmittag „Ein kleines Stück vom Glück“

Vorlesen und Basteln für Kinder ab 4 Jahren
AUSGEBUCHT!!



Nachhaltigkeitswochen im November 2024 in der Gemeindebibliothek Birkenfeld

Nachhaltigkeitsziele – Was ist das?

Mit 17 Zielen zur Nachhaltigkeit verabschiedeten 2015 die Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung. Das Ziel ist es, gemeinsam die globale Zukunftssicherung sowohl ökologisch als auch sozial und wirtschaftlich zu gestalten.

Bibliotheken und Nachhaltigkeit

Bibliotheken tragen auf sowohl auf ökologischer als auch auf gesellschaftlicher Ebene zur nachhaltigen Entwicklung bei: In Bibliotheken werden Ressourcen geteilt. Ebenso stellen sie Bildungsmöglichkeiten und den Zugang zu Informations- und Kommunikationstechnologien für alle sicher.

Unsere Angebote in den Nachhaltigkeitswochen:

Nachhaltiger Konsum, Wiederverwertung, Information

Auch wir wollen einen zusätzlichen Beitrag durch Information und durch Aktionen zum Erreichen der Nachhaltigkeitsziele leisten im Rahmen unserer Nachhaltigkeitswochen:

- Handysammelbox

für ausgediente Handys. Bis zu 80% der Bestandteile können wiederverwertet werden. Bitte löschen sie vor der Spende Ihres Handys alle gespeicherten Daten und entfernen Sie SIM- und Speicherkarten.

- Brillensammelbox

für Brillen in gutem Zustand. Ihre Spende ist ein Beitrag für bedürftige Menschen auf der ganzen Welt, die auf Sehhilfen angewiesen sind. Mehr Sehen bedeutet z. B. bessere Bildung für Kinder.

- Secondhand-Kleider aus dem Allerweltskleiderlädle

In Kooperation mit dem Birkenfelder Allerweltskleiderlädle stellen wir gut erhaltene Kleidungsstücke aus, die bei uns gekauft werden können. Jährlich werden mehr als 100 Milliarden neue Kleidungsstücke hergestellt, durch Secondhand-Kleidung können wir Ressourcen sparen. Die Einnahmen des Kleiderlädles werden für soziale Zwecke in Birkenfeld gespendet.

- Buchausstellung

Passend zu den Nachhaltigkeitswochen werden viele verschiedene Bücher für Klein und Groß ausgestellt. Man kann sich über Umweltthemen informieren oder Nachhaltigkeitsideen für den Alltag entdecken.

- Bring- und Nimm-Box

Alle Sachen, die man nicht mehr braucht, die aber zu schade sind, um sie wegzuerwerfen, dürfen ins Tauschregal gelegt werden. Jede/r, der/dem etwas gefällt, darf es mitnehmen. Dieses Angebot ist auch für Kinder sehr interessant. Bitte keine Kleidungsstücke und keine Bücher.

Rückblick „Bücher am Abend“

Am Mittwoch, den 13. November 2024 fand unsere beliebte Veranstaltung „Bücher am Abend“ in der Gemeindebibliothek Birkenfeld statt. Es wurden zahlreiche empfehlenswerte Neuentdeckungen präsentiert, die sich nicht nur zum Selberlesen, sondern auch als Weihnachtsgeschenke eignen. Auch etliche Leser/innen stellten ihre Lieblingsbücher vor und bereicherten damit den Abend. Vielen Dank dafür. Es war eine interessantere, unterhaltsame Veranstaltung. Der nächste „Bücher am Abend“-Termin wird voraussichtlich im März 2025 stattfinden.

Landratsamt Enzkreis



Jugendamt bietet Vereinen Hilfe beim Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt – Jetzt anmelden für Infoveranstaltung im Januar:
„Schau genau hin!“

Im Jahr 2023 haben in Deutschland täglich im Schnitt rund 50 Kinder sexualisierte Gewalt erlebt. Etwa die Hälfte der Fälle fand im sozialen Nahraum statt; neben der Familie ist das oft auch der Verein. Er ist eine wichtige Anlaufstelle für junge Menschen, trägt zu ihrer Freizeitgestaltung und Persönlichkeitsentwicklung bei und macht soziales Miteinander erlebbar. Und nicht selten herrscht hier eine große emotionale Nähe und ein enges Vertrauensverhältnis zwischen Betreuungsperson und den Kindern beziehungsweise Jugendlichen.

„Vor diesem Hintergrund haben wir uns dazu entschlossen, unter dem Motto „Schau genau hin“ die Verantwortlichen in den Vereinen der Region zu sensibilisieren und sie zu einem Workshop einzuladen, in dem das Thema sexualisierte Gewalt aus der Tabu-Zone geholt und eine intensive Auseinandersetzung damit ermöglicht wird“, erläutert Carolin Stelzner vom Jugendamt des Enzkreises.

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen sei zwar schon immer ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit in Vereinen und Verbänden. Doch angesichts der stetig wachsenden Herausforderungen und dem Mangel an Ehrenamtlichen möchte das Kreisjugendreferat die Vereine im Enzkreis bei diesem enorm wichtigen Thema besonders unterstützen. „Unser Ziel ist es, sichere Orte für Kinder und Jugendliche zu schaffen, in denen sie sich gesund entwickeln können. Orte, an denen sexuelle Gewalt nicht geduldet und verschwiegen wird“, so Stelzner weiter. Ihre Kollegin Beatrice Güldenstein ergänzt: „Wir möchten Ehrenamtliche nicht nur über die Gefahren aufklären, sondern ihnen auch zeigen, was im Ernstfall konkret zu tun ist.“ Vor einiger Zeit hat beim „Ländlichen Reit-, Zucht- und Fahrverein Göbrichen“ ein erster Workshop zur Erstellung eines Schutzkonzeptes stattgefunden. „Das hat uns die Angst vor diesem sensiblen Thema genommen. Und dank dieses offenen, unverstellten Blicks konnten wir nochmal tiefer in die Materie einsteigen“, erzählt Stefanie Mayer, Schriftführerin und Kinderschutzbeauftragte des Vereins. „Der Workshop war sehr praxisorientiert und kreativ. Wir konnten hautnah erleben, wie sich ungleiche Machtverhältnisse anfühlen und auch bereits konkrete Bausteine für unser Schutzkonzept erarbeiten“, zeigt sich auch Wolfgang Ziegler, Erster Vorsitzender des Vereins, zufrieden.

Am **Donnerstag, 30. Januar 2025, von 16 bis 19:30 Uhr** bietet das Team des Kreisjugendreferats eine offene Veranstaltung rund um das Thema „Kinderschutz im Verein“ an. Eingeladen sind alle, die in einem Verein im Enzkreis im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit aktiv sind, ebenso Vereinsvorsitzende und Vorstandsmitglieder. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile: Im ersten Teil gibt es Informationen zum Schutz vor sexualisierter Gewalt, in einem anschließenden Workshop praktische Hilfestellungen und Hinweise zur Erstellung eines vereinseigenen Schutzkonzeptes. Wer Interesse hat, kann sich **bis zum 17. Januar 2025** über die Website <https://eveeno.com/332221399> anmelden. Für Fragen stehen Carolin Stelzner (Telefon 07231 308-8415 oder Mail an carolin.stelzner@enzkreis.de) und Beatrice Güldenstein (07231 308-8501 oder beatrice.gueldenstein@enzkreis.de) gerne zur Verfügung. (enz)



So wie hier Mitglieder des Reitvereins Göbrichen können auch andere Vereine aus der Region zusammen mit dem Jugendamt des Enzkreises individuelle Konzepte zum Schutz von Kindern und Jugendlichen vor sexualisierter Gewalt im Verein erarbeiten.

(enz/Foto: Enzkreis, Fotografin: Carolin Stelzner)

„Enzkreis-Genusskiste“ – die besondere Geschenkidee zu Weihnachten – Nun auch bei zwei Bäckereien und einer Metzgerei erhältlich

Auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk? Dann ist die „Enzkreis-Genusskiste“ eine tolle Alternative. Sie enthält hochwertige Lebens- und Genussmittel, die im Enzkreis und auf Gemarkung der Stadt Pforzheim angebaut, verarbeitet oder handwerklich hergestellt werden. Linsen, Hirse, Nudeln, Honig, Senf, Essig, Saft, Wein oder Secco – es gibt viele Möglichkeiten, die Enzkreis-Genusskiste je nach Gusto mit leckeren Lebens- und Genussmitteln



zu füllen. Die Palette an regionalen Produkten wird ergänzt durch Erzeugnisse aus biologischem Anbau und aus fairem Handel. Die Kiste gibt es je nach Anbieter in vielen Varianten – mit den verschiedensten Füllungen, Verpackungen und Preisen. Mit dem Verkauf der Kiste werden landwirtschaftliche Betriebe sowie junge Unternehmen und Existenzgründer aus dem Enzkreis und aus der Stadt Pforzheim unterstützt, was zum Erhalt der bäuerlich geprägten Kulturlandschaft beiträgt. Kurze Transportwege sind zudem ein Beitrag zum Klimaschutz.

Erhältlich ist die Kiste nun auch in den Bäckereien „Reinhardts Alte Feuerwache“ (Knittlingen) und Bäckerei Jäkle (Friolzheim), sowie bei der Metzgerei Dürr & Beier (Nöttingen) und wie bisher beim Bauernhof Bischoff (Keltern), Bauernhof Stahl (Lomersheim), Eichhändlerhof Ehrismann (Königsbach), Lohwiesenhof Burghardt (Huchenfeld) und bei der Mosterei Beigel (Wurmberg).

Ausführliche Informationen zu den Anbietern und Beispiele für Genusskisten finden sich auf der Homepage des Enzkreises unter www.enzkreis.de/Enzkreis-Genusskiste. (enz)



Das ideale Weihnachtsgeschenk: Die „Enzkreis-Genusskiste“ - ein Botschafter für die Vielfalt landwirtschaftlicher Produkte aus der Region. (Bild: Enzkreis; Fotograf: B. Reisch)

Am Freitag, 29. November, in Gräfenhausen:
Letzter Keltermarkt in diesem Jahr
mit vorweihnachtlichem Flair



(Foto: AdobeStock)

Wenn sich zum letzten Mal in diesem Jahr am **Freitag, 29. November, von 15 bis 18 Uhr** die Tore der Kelter in Gräfenhausen (Schulstraße Ecke Kelterstraße) öffnen, dann wird es dort bereits vorweihnachtlich nach Glühwein, -most, Met und Kinderpunsch duften. Denn neben saisonalem Obst und Gemüse und weiteren leckeren Produkten regionaler Erzeuger bietet in der Keltermarkt-Winteraushaus eine Schulkasse Plätzchen und Punsch an, während das Weingut Kelterwein und Matthias Schäfer von Weingenuss aus Remchingen die alkoholischen Varianten in Rot und Weiß und Erwin Rudolf vom Bezirksimkerverein Honigwein verkaufen. Dazu gibt es leckere Wildfleisch-Gerichte von den Jägern zum Genießen. Wer es eher süß mag, kann sich bei der Tortenspitze Straubenhardt mit Fruchtbrot und Trüffelpralinen – auch zum Verschenken eindecken. Weitere Geschenkideen bieten die Töpferwaren von Kathrin Strähler.



Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung. (enz)

Das neue VPEmobi Mitfahrportal

Gemeinsam klimafreundlich unterwegs – die smarte Art Auto zu fahren. Wer kennt ihn nicht, den morgendlichen Pendelverkehr mit dem Auto?! Wir stehen im Stau, ärgern uns über andere Autofahrende, und insgeheim wünschen wir uns, zur Arbeit fliegen zu können. Sie zur Arbeit fliegen – das kann die erweiterte Plattform des Verkehrsverbundes Pforzheim-Enzkreis VPEmobi nicht, aber sie kann verbinden. Für weniger allein mit dem Auto und mehr miteinander im Straßenverkehr. Die smarte Art, Auto zu fahren!

Wir können selbst mit einfachen Mitteln zur Lösung der Pendelproblematik beitragen. Der Verkehrsverbund Pforzheim-Enzkreis nimmt hierfür gemeinsam mit dem Mönzheimer Mitfahrunternehmen ride2go, der Stadt Pforzheim und dem Landratsamt Enzkreis zur bereits bestehenden Auskunftsplattform VPEmobi unter <https://startmobi.vpe.de/mitfahrportal/> ein Mitfahrportal in Betrieb. Zudem können über die Auskunftsplattform VPEmobi (<https://mobi.vpe.de/>) zum Reisezeitpunkt - über öffentliche Verkehrsmittel hinaus- passende Mitfahrangebote gefunden und auch Angebote direkt eingestellt werden. Fahrgemeinschaften sind ein wichtiger Baustein in Sachen Klimaschutz und nachhaltiger Mobilität. Ein Großteil der Pendelbewegungen findet mit dem privaten Pkw statt, der meist nur von einer Person besetzt ist. Viele der Autofahrenden haben jedoch den gleichen Weg zur Arbeit. Laut Statistischem Bundesamt fahren über 68 Prozent der Berufspendlerinnen und -pendler in Deutschland mit dem eigenen Auto (Stand: 2020). In Pforzheim und dem Enzkreis finden täglich insgesamt 200.294 Pendelbewegungen statt – Tendenz steigend (Stand 2022: Pendleratlas). Dies führt zur Überlastung von Straßen und damit zu einer weiteren Verstärkung der Klimaerwärmung und einer Verschlechterung der Luftqualität vor Ort, was wiederum negative Auswirkungen auf die Gesundheit der Bürgerinnen und Bürger hat.

„Mit der Ergänzung unserer Plattform VPEmobi um ein Mitfahrportal erweitern wir spürbar die Möglichkeiten des Findens und Anbietens von Fahrtmöglichkeiten. Mit dieser Neuerung bringen wir nicht nur Menschen zusammen, sondern auch der Verkehrsfluss kann sich dadurch maßgeblich verbessern. Unser Ziel ist es, noch mehr Menschen dazu zu ermutigen, multimodale Mobilität als attraktive Option zu betrachten. Gemeinsam machen wir uns stark für eine nachhaltige und umweltfreundliche Mobilität“, erklärt Daniel Peikert, Geschäftsführer des VPE. Doris Boeck, Beauftragte für Digitalisierung beim VPE, treibt das Projekt VPEmobi kontinuierlich voran. Das Mitfahrportal bietet Nutzenden die Möglichkeit, einfach und schnell Mitfahrangebote zu erstellen und zu buchen. Durch die Integration zusätzlicher Fahrtangebote können Reiseketten optimiert werden. Die Nutzerinnen und Nutzer profitieren damit von einer breiteren Auswahl an Mobilitäts Optionen. „In Pforzheim setzen wir auf Innovation und Zusammenarbeit, um die Pendelproblematik anzugehen. Durch die Zusammenarbeit mit dem Enzkreis und dem VPE bei dem ergänzenden Mitfahrportal zur Plattform VPEmobi schaffen wir eine ganzheitliche, nachhaltige Alternative zum einsamen Autofahren. Wir reduzieren so unseren CO2-Fußabdruck, entlasten unsere Straßen und fördern gleichzeitig den sozialen Austausch unter den Bürgerinnen und Bürgern,“ kommentiert Pforzheims Oberbürgermeister Peter Boch das neue Angebot. „Die Erweiterung von VPEmobi um ein Mitfahrportal ist ein weiterer Schritt für die digitale, nachhaltige Mobilität in unserer Region. Aber auch durch die Zusammenarbeit zwischen dem Grünflächen- und Tiefbauamt und dem Amt für Digitalisierung und Organisation auf Seiten der Stadt und dem Enzkreis schaffen wir es gemeinsam, Herausforderungen ganzheitlich anzugehen“, betont Katja Theurer, Leiterin des Amtes für Digitalisierung und Organisation der Stadt Pforzheim, die Vorzüge des gemeinsamen Projektes. „Neben den positiven Effekten für Klima und Umwelt führt die effizientere Nutzung von Pkw durch die Bildung von Fahrgemeinschaften gerade in Pforzheim, das bekanntlich Ziel zahlreicher Pendelverkehre aus der Umgebung ist, zu einer Reduzierung der Parkplatz-Problematik. Und nicht zuletzt spart jede und jeder mit der Teilung von Fahrt- und Parkkosten bares Geld“, ergänzt Christoph Schulze, der das Sachgebiet „Mobilität und Verkehr“ im Grünflächen- und Tiefbauamt der Stadt Pforzheim leitet.



„Mit der Reduktion der Emissionen im Verkehrssektor haben wir einen bedeutenden Hebel in Punkto Klimaschutz in der Hand. Unser Mobilitätsverhalten trägt bekanntlich erheblich zu unserem persönlichen CO₂-Fußabdruck bei. Ich freue mich daher sehr, dass wir gemeinsam mit dem VPE und der Stadt Pforzheim unseren Bürgerinnen und Bürgern eine Nachfolgelösung zum Mitfahrportal PENDLA im Enzkreis bieten können, und bin zuversichtlich, dass sich viele Mitfahrgelegenheiten finden und verstetigen werden“, sagt die Erste Landesbeamtin des Enzkreises, Dr. Hilde Neidhardt. „Durch den Kontaktaufbau und durch die Zusammenarbeit mit dem VPE und der Stadt Pforzheim in der Weiterentwicklung der Auskunftsplattform VPEmobi können wir durch die Kombination von ÖPNV und Mitfahrgelegenheiten den Beitrag zur Verkehrswende für jede und jeden einfacher und komfortabler gestalten“, ergänzt Edith Marqués Berger, Leiterin der Stabsstelle für Klimaschutz und Kreisentwicklung des Enzkreises. „In den Medien wird zu wenig darüber gesprochen, welche Bedeutung unser alltägliches Verhalten im Klimaschutz hat. Wenn wir die Klimaziele erreichen möchten, muss über politische Maßnahmen hinaus im täglichen Leben das WIR im Vordergrund stehen, das aus vielen Einzelnen besteht! Lassen Sie uns deshalb gemeinsam fahren!“, appelliert Dr. Hilde Neidhardt. Wir wünschen allen Nutzerinnen und Nutzern nicht nur gutes und schnelles Ankommen, sondern auch nette und bereichernde Kontakte und vielleicht sogar einen morgendlichen „Coffee to go“ als kleines Dankeschön von den Mitfahrenden!



VPE Frau Cantürk Marketing VPE, Frau Theurer Stadt Pforzheim Leiterin des Amtes für Digitalisierung und Organisation (ADO), Frau Dr. Gewiese Enzkreis stellvertretende Leitung Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung, Frau Dr. Neidhardt Erste Landesbeamtin Enzkreis, Herr Welschhof Stadt Pforzheim Datenmanager für Mobilität, Parkraum, IoT (ADO-Smart City), Hr. Peikert Geschäftsführer VPE, Herr Domroes ride2Go GmbH, Herr Bruch systect Systemanalyse und IT-Beratung.

Deutsche Rentenversicherung

Zulagenanträge für 2022

Riester-Zulage bis Jahresende sichern

Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2024 die staatliche Riester-Zulage für 2022 sichern. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim jeweiligen Vertragsanbieter, der den Antrag auch entgegennimmt. Anträge für „Wohn-Riester“ gehen hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der DRV Bund. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) empfiehlt, einen Dauerzulagenantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird.

Antrag prüfen und Zulagen sichern

In regelmäßigen Abständen sollten alle Sparer die Zulagenanträge prüfen. Ändern sich persönliche Angaben durch beispielsweise Heirat, Geburt eines Kindes oder den Wegfall des Kindergeldes, oder gibt es Änderungen beim Gehalt, sind die Angaben im Antrag und gegebenenfalls die Eigenbeiträge zur Riester-Rente anzupassen. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Vor dem vollendeten 25. Lebensjahr sind zudem einmalig 200 Euro als

„Berufseinsteigerbonus“ möglich. Bei der Berechnung der Zulagenhöhe und des entsprechenden Eigenanteils helfen die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung unter www.ihre-vorsorge.de oder unter www.riester.deutsche-rentenversicherung.de.

Kontakt zu Servicezentren

Die DRV BW informiert in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge neutral, unabhängig, kostenlos und leicht verständlich über alle Themen der Altersvorsorge (gesetzliche, betriebliche und private Altersvorsorge). Weitere Informationen unter www.prosa-bw.de.

Ambulanter Hospiz Westlicher Enzkreis e.V. Verein für Lebensbeistand u. Sterbebegleitung Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung

Ambulanter
HOSPIZDIENST
Westlicher Enzkreis e.V.

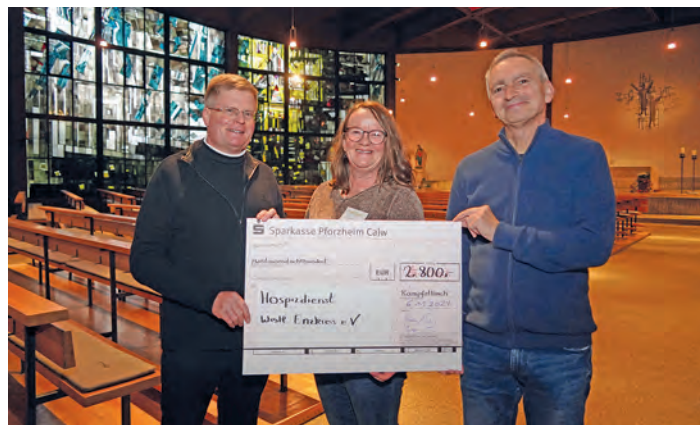
Ettlinger Str. 15 · D-75210 Kelttern (Ellmendingen) · Eingang Römerstraße
<http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Wertvolle Unterstützung am Lebensende

Die katholische Kirche in Biflingen und Königsbach unterstützt den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis.

Wie wichtig und wertvoll, wie hilfreich und gesamtgesellschaftlich bedeutsam die Arbeit des ambulanten Hospizdienstes westlicher Enzkreis ist, betont Pfarrer Thomas Maier nicht nur einmal, als er zusammen mit Stiftungsrat Jürgen Simon den Scheck überreicht. Die katholische Kirchengemeinde Biflingen-Königsbach spendet 2.800 Euro an die in 13 Gemeinden aktive, von großem ehrenamtlichem Engagement getragene Einrichtung. Maier betont, er habe große Hochachtung vor der Arbeit der Hospizdienste, weil dort den Bedürftigen, den Leidenden und deren Familien konkret geholfen werde. Für die katholische Kirche war die Spende daher ein Herzensanliegen. Die Mittel stammen aus der Caritas-Sammlung, mit der die Gläubigen gemeinnützige Einrichtungen und Projekte unterstützen wollen. In der Seelsorgeeinheit Kämpfelbachtal entscheiden die fünf Kirchengemeinden dabei selbst, wohin sie das gesammelte Geld spenden möchten. In Biflingen-Königsbach fiel die Wahl auf den ambulanten Hospizdienst westlicher Enzkreis, in dem auch einige Gläubige aus der Seelsorgeeinheit selbst ehrenamtlich mitarbeiten. Insgesamt engagieren sich dort aktuell mehr als 40 Ehrenamtliche aus dem gesamten westlichen Enzkreis. Hinzu kommen zwei hauptamtliche Pflegekräfte und eine Verwaltungsmitarbeiterin. Für die Spende der katholischen Kirche ist der Hospizdienst äußerst dankbar.

HOSPIZ
FÜR
Vielfalt



„Wir haben uns riesig gefreut“, sagt Einsatzleiterin Elke Bachteler, als sie den Scheck entgegennimmt: „Für uns ist das ein unerwartetes Geschenk, das uns sehr glücklich macht.“ Der als Verein organisierte Hospizdienst ist dringend auf Spenden angewiesen. Der Verein finanziert sich über Spenden, Mitgliedsbeiträge und eine jährliche Förderung der Krankenkassen.

Übrigens: Die Federengel sind jetzt auch

- In der Rosenapotheke in Engelsbrand und
- in der Postagentur D. Kaiser in Eisingen erhältlich.

Gut zu wissen: Auf Grund der hohen Nachfrage nach der frechen Maus Carlotta ist diese auf Anfrage mit etwas Wartezeit zu bekommen.

Ende amtlicher Teil